

Schwerbau Block D, Kraftwerk Weisweiler

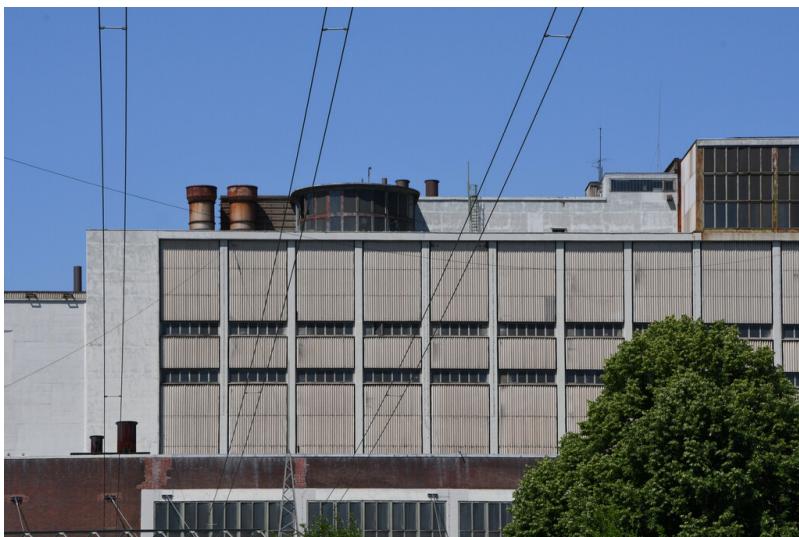
Schlagwörter: [Kohlenbunker](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

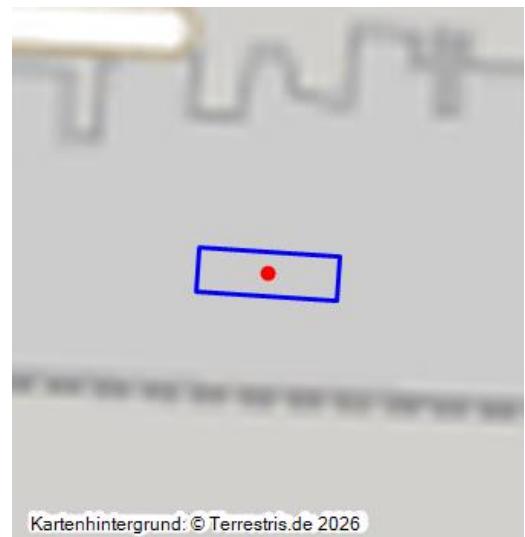
Gemeinde(n): Eschweiler

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Schwerbau Block D, Ansicht von Süden; Foto: 13.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Der Schwerbau für den zweiten 150-MW-Block D entstand im Rahmen der zweiten Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler in den Jahren 1957/59.

Baubeschreibung:

Im Schwerbau für Block D ist die Bekohlungsbühne mit den Reversierbändern untergebracht. Darunter befinden sich die Kesselbunker für den Block D. Mit den Reversierbändern wurde die aus den Tagebauen Zukunft-West und Inden I geförderte, im Grabenbunker I und später auch im Grabenbunker 2 zwischengespeicherte und über die zugehörigen Eisenausscheidungen und Brechereien sowie die verbindenden Bandbrücken in den Schwerbauabschnitt in Block A eingeführte Rohkohle auf die Stahlbeton-Kesselbunkertaschen der Blöcke A bis D (später auch der Blöcke E und F) zur nachfolgenden Aufgabe auf die Schlagradmühlen der einzelnen Kessel verteilt. Über der Bekohlungsbühne sind im Schwerbau von Block D der Speisewasserbehälter und der Entgaser untergebracht. Der Schwerbau von Block D wurde nach Osten hin an den Schwerbau der Blöcke A/B/C angebaut und ist im Vergleich zu diesen höher ausgeführt. Nach Norden hin ist das geringfügig höhere Kesselhaus von Block D angesetzt.

Datierung:

- Baubeginn: 15.03.1957
- Inbetriebnahme: 14.01.1959
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 2012

Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968
- RWE Power (Hrsg.): 50 Jahre Kraftwerk Weisweiler. Power aus dem Westrevier, 2005
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306019

Schwerbau Block D, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kohlenbunker

Ort: Eschweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 50 15,63 N: 6° 19 13,2 O / 50,83767°N: 6,32033°O

Koordinate UTM: 32.311.327,47 m: 5.635.196,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.608,99 m: 5.633.637,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwerbau Block D, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306019> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz